

einladung

Verleihung
des Menschenrechtspreises 2010
der STIFTUNG PRO ASYL

4. September 2010 | 14.00 Uhr
Frankfurt am Main

stiftung
PRO ASYL



Wir laden Sie herzlich ein zur Verleihung des Menschenrechtspreises 2010 der STIFTUNG PRO ASYL an Herrn Gabriele del Grande, Mailand

Auf der Suche nach Schutz und Hoffnung verlieren Jahr für Jahr unzählige Menschen auf dem Weg nach Europa ihr Leben. Kriege, Verfolgungen, Gewalt und elende Existenzbedingungen zwingen sie, ihre Heimat zu verlassen. Hilfe durch die EU-Länder ist dringend geboten. Doch stattdessen werden die inhumanen Abwehrmaßnahmen gegen die schutzsuchenden Menschen stetig weiter verschärft. Kein Weg nach Europa soll für Flüchtlinge offen bleiben. Selbst vor Rückschiebungen in Staaten, in denen Flüchtlingen schwerste Verfolgungen drohen, schrecken Mitgliedsstaaten der EU und die europäische Grenzagentur FRONTEX nicht zurück.

Der italienische Journalist Gabriele del Grande dokumentiert seit Jahren Menschenrechtsverletzungen an den Grenzen Europas. Mit seinen akribischen Recherchen und Publikationen trägt er maßgeblich dazu bei, dass die Opfer dieser gnadenlosen Abschreckungspolitik Europas nicht vergessen werden. Gabriele del Grande hat zahlreiche Flüchtlinge interviewt, ihnen eine Stimme und ein Gesicht gegeben. Sein Blog „Fortress Europe“ ist zu einer der wichtigsten Dokumentationsstellen gegen die europäische Abschottung geworden. Seine alarmierenden Nachforschungen zur völkerrechtswidrigen Zurückweisung von Hunderten Flüchtlingen im Sommer 2009 durch italienische Grenzschützer nach Libyen haben international große Beachtung gefunden.

Für seine mutige Arbeit zeichnet die STIFTUNG PRO ASYL Gabriele del Grande mit der PRO ASYL Hand 2010 aus.

Die Festveranstaltung findet statt am **Samstag, den 4. September 2010 von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr** im Ka Eins/Ökohaus in der Kasseler Str. 1a, 60486 Frankfurt am Main.

Frankfurt am Main, im Juli 2010

Günter Burkhardt, Vorstand der STIFTUNG PRO ASYL

programm

14.00 Uhr Begrüßung: Dr. Jürgen Micksch, Vorsitzender des Stiftungsrates

Laudatio: Ilija Trojanow, Autor

Verleihung des Preises 2010 der STIFTUNG PRO ASYL an Gabriele del Grande

Rede des Preisträgers

Aktuelle Projekte der Stiftung und Herausforderungen für die Zukunft: Günter Burkhardt und Marei Pelzer, Vorstand der Stiftung

Schlusswort: Tom Koenigs, Vorsitzender des Menschenrechtsausschusses des Deutschen Bundestags

16.00 Uhr Umtrunk und Möglichkeit zum persönlichen Austausch



Gabriele del Grande: Preisträger 2010 der STIFTUNG PRO ASYL

Der italienische Schriftsteller und Journalist Gabriele del Grande wurde 1982 in Lucca in der Toskana geboren. Er studierte Orientalistik an der Universität Bologna.

Seit Jahren folgt del Grande Menschen auf ihren Fluchtrouten und hat unter anderem Berichte aus der Türkei, Griechenland, Zypern, Italien, Israel, Ägypten, Libyen, Tunesien, Marokko, Mali, Senegal, Burkina Faso und dem Niger verfasst. 2006 gründete er den Blog „Fortress Europe“ (www.fortresseurope.blogspot.com). Hier veröffentlichen er und andere Journalisten Nachrichten zu den Opfern des europäischen Grenzregimes. Auch mit seinem Buch „Mamadous Fahrt in den Tod“, der Mitarbeit an dem Dokumentarfilm „Come un uomo sulla terra“ und seiner aktuellen Veröffentlichung „Il mare di mezzo“ hat der engagierte Kämpfer für die Menschenrechte entscheidende Beiträge zur Aufdeckung der Missstände an den EU Außengrenzen geleistet.

Ilija Trojanow

Schriftsteller, Übersetzer, Verleger. Ilija Trojanow wurde 1965 in Bulgarien geboren. 1971 flohen seine Eltern mit ihm über Jugoslawien und Italien nach Deutschland. Ein Jahr später zog die Familie nach Kenia. Von 1972 bis 1984 lebte Ilija Trojanow in Nairobi – unterbrochen von einem dreijährigen Aufenthalt in Deutschland. In den vergangenen Jahren lebte Trojanow in Bulgarien, Deutschland, Kenia, Indien und Südafrika.

In Trojanows Werken spiegeln sich Flucht-, Reise- und Lebenserfahrungen und sein Interesse an Menschen und deren Kulturen. Er wurde mit zahlreichen Literaturpreisen ausgezeichnet, darunter der Bertelsmann-Literaturpreis beim Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb 1995, der Adalbert-von-Chamisso-Preis 2000, der Berliner Literaturpreis 2007 und der Würth-Preis für Europäische Literatur 2010.



Tom Koenigs

Tom Koenigs ist Vorsitzender des Menschenrechtsausschusses des Deutschen Bundestages. Für die Vereinten Nationen arbeitete Koenigs im Kosovo sowie in Guatemala und Afghanistan. 2005 war er Menschenrechtsbeauftragter der Bundesregierung im Auswärtigen Amt.

Zu seiner Arbeit im Deutschen Bundestag sagt Koenigs: „Wenn man für die Menschenrechte arbeitet, ist man immer in der Opposition.“

stiftung **PRO ASYL**

STIFTUNG PRO ASYL

Postfach 160624, 60069 Frankfurt/Main
Tel.: 069 - 24 23 14 13, Fax: 069 -23 06 50
E-Mail: stiftung@proasyl.de

KD-Bank eG

BLZ: 350 601 90, Konto-Nr.: 10 13 701 012

So erreichen Sie das

Ka Eins/Ökohaus , Kasseler Str. 1a, 60486 Frankfurt/Main

ab Frankfurt/Main Hauptbahnhof (Tiefebene) mit den S-Bahnen:

S 3 (Richtung Bad Soden), S 4 (Richtung Kronberg), S 5 (Richtung Friedrichsdorf/Bad Homburg),

S 6 (Richtung Friedberg/Groß-Karben). Bitte fahren Sie bis zur Haltestelle Frankfurt/West (3. Station ab Hbf.).

Vor dem Gebäude gehen Sie nach links, etwa 1-2 Minuten Fußweg. Die S-Bahnen fahren alle 5 -10 Minuten.